



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

# Das Nagoya-Protokoll und seine Umsetzung auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene

Thomas Ebben (LL.M.)

BMUB, Referat N II 1, Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege

01. März 2016, Tagung zur Umsetzung des Nagoya-Protokolls, Berlin



## 1. Der völkerrechtliche Rahmen: CBD & NP

- Zugang zu genetischen Ressourcen
- Vorteilsausgleich
- Compliance

## 2. Die Umsetzung des Nagoya-Protokolls in der EU

- Verordnung (EU) Nr. 511/2014
- Durchführungsverordnung
- Guidance-Dokumente

## 3. Rechtsgrundlagen in Deutschland

- Rechtslage in Deutschland
- Zuständige Behörden
- Zugangsregelungen in Deutschland



# 1. CBD & NP

- 1992: VN-Konferenz über Umwelt und Entwicklung (Rio de Janeiro)
  - Artt. 15, 8j CBD
  - Konzept der „Genetischen Ressource“
  - Rahmenregelung
  
- 2002: Weltnachhaltigkeitsgipfel (Johannesburg): Johannesburg Plan of Implementation
- 2002: CBD COP-6: Bonn Guidelines
- 2004: CBD COP-7: Einsetzung ABS-WG
- 2010: CBD COP-10: Verabschiedung des Nagoya-Protokolls
  
- 12.10.2014: Nagoya-Protokoll tritt in Kraft
- Ggw. 71 Ratifizierungen
- 2014: Nagoya-Protokoll COP/MOP-1
- 2016: Nagoya-Protokoll COP/MOP-2



# 1. CBD & NP

- Grundlegendes Konzept: Beim Zugang zu einer genetischen Ressource kann das Herkunftsland Prior Informed Consent (PIC) und Mutually Agreed Terms (MAT) verlangen.
- „*Nutzung*“ meint das Durchführen von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten an der genetischen und/oder biochemischen Zusammensetzung genetischer Ressourcen (Art. 2 NP).
- „*Genetische Ressource*“ meint genetisches Material von tatsächlichem oder potentielltem Wert (Art. 2 CBD).
- „*Genetisches Material*“ meint jedes Material pflanzlichen, tierischen, mikrobiellen oder sonstigen Ursprungs, das funktionale Erbinheiten enthält.



# 1. Zugang zu genetischen Ressourcen

- Grundsatz: Kein Land muss Zugang zu seinen genetischen Ressourcen gewähren, kein Land muss den Zugang zu seinen genetischen Ressourcen beschränken. Wenn aber Zugangsregeln gelten, müssen diese die Anforderungen des NP erfüllen.
- Internationale Zugangsstandards, Art. 6 NP
- Besondere Berücksichtigung spezieller Situationen, Art. 8 NP: nicht-kommerzielle Grundlagenforschung, medizinische Notsituationen und genetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft
- Clearing House Mechanismus



# 1. Vorteilsausgleich

- Grds: Vorteile, die sich aus der Nutzung genetischer Ressourcen ergeben, sind ausgewogen und gerecht mit dem Herkunftsland zu teilen, vgl. Art. 5.1 NP.
- Grundlage hierfür sind *Mutually Agreed Terms (MATs)*, d.h. private Verträge, deren Inhalt frei gestaltet werden kann.
- Es geht sowohl um finanzielle, als auch nicht-finanzielle Vorteile. Beispiele finden sich im Anhang 1 des Nagoya-Protokolls.
- Herkunftsländer können hierüber nicht frei verfügen, sondern sind völkerrechtlich angehalten, Vorteile für Erhaltung und nachhaltige Nutzung von biologischer Vielfalt zu verwenden (Artikel 9 NP). Hierdurch wird ein wirtschaftlicher Anreiz für den Naturschutz gesetzt.



# 1. Compliance

- Art. 15.1 NP: *„Each party shall take appropriate, effective and proportionate (...) measures to provide that GR utilized within its jurisdiction have been accessed in accordance with PIC and that MAT have been established...“*
- Art. 15.2 NP: *„...measures to address situations of non-compliance...“*
- Art. 16 NP: *„...traditional knowledge associated with genetic resources...“*
- Art. 17.1 NP: Checkpoints *„to support compliance“*



## 2. EU-Umsetzung

- Verordnung (EU) Nr. 511/2014 setzt alle relevanten Verpflichtungen einheitlich auf EU-Ebene um
- In Kraft getreten am 12. Oktober 2015
- Artikel 4: Sorgfaltspflicht
- Artikel 4.5: Beendigung der Nutzung
- Artikel 7.2: Sorgfaltserklärung bei Vermarktung oder Kommerzialisierung
- Artikel 7.1: MS verlangen Sorgfaltserklärung beim Empfang von Forschungsfördermitteln





## 2. EU-Umsetzung

- Artikel 5: Registrierte Sammlungen
- Artikel 8: Bewährte Verfahren
- Artikel 9: Kontrollen durch die MS
- Artikel 11: Sanktionen
- Artikel 2: Anwendungsbereich
  - Zeitlich
  - Geographisch
  - Sachlich



## 2. EU-Umsetzung

- **Durchführungsrechtsakte**
  - Rechtlich verbindlich, aber eingeschränkter Anwendungsbereich
  - Artikel 7 (Erklärungspflicht)
  - Artikel 5 (Registrierte Sammlungen)
  - Artikel 8 (Best Practices)
  
- **Guidance Dokumente**
  - Nicht rechtlich verbindlich, dafür weiter Anwendungsbereich
  - Scope Guidance
  - Sektorspezifische Guidance:
    - Pflanzenzüchtung
    - Tierzüchtung
    - Pharmazie
    - Nahrungsmittel
    - Kosmetik
    - Biocontrol
    - Biotechnologie
  
- **Konsultationsforum**



# 3. Umsetzung und Ratifizierung in D

- Der Bundestag hat am 15.10.2015 zwei Gesetze zum Nagoya-Protokoll beschlossen:
  - Gesetz zur Umsetzung der Verpflichtungen nach dem Nagoya-Protokoll und zum Vollzug der Verordnung (EU) Nr. 511/2014
  - Gesetz zu dem Protokoll vom Nagoya (Vertragsgesetz)
- In-Kraft-Treten des Vollzugsgesetz: 01.Juli 2016
- Ratifizierung möglich ab April 2016



# 3. Umsetzung und Ratifizierung in D

- Aufgabenzuweisungen
- Eingriffsermächtigungen
- Bußgeldvorschriften
- Regelungen zu Einziehungen und Aufwendungen
- Verordnungsermächtigung
  - Umsetzung von Artikel 7 (1) EU-VO
  - Einzelheiten zum Vollzug der EU-VO
  - Gebühren
- Nicht geregelt: Beratungsfunktion

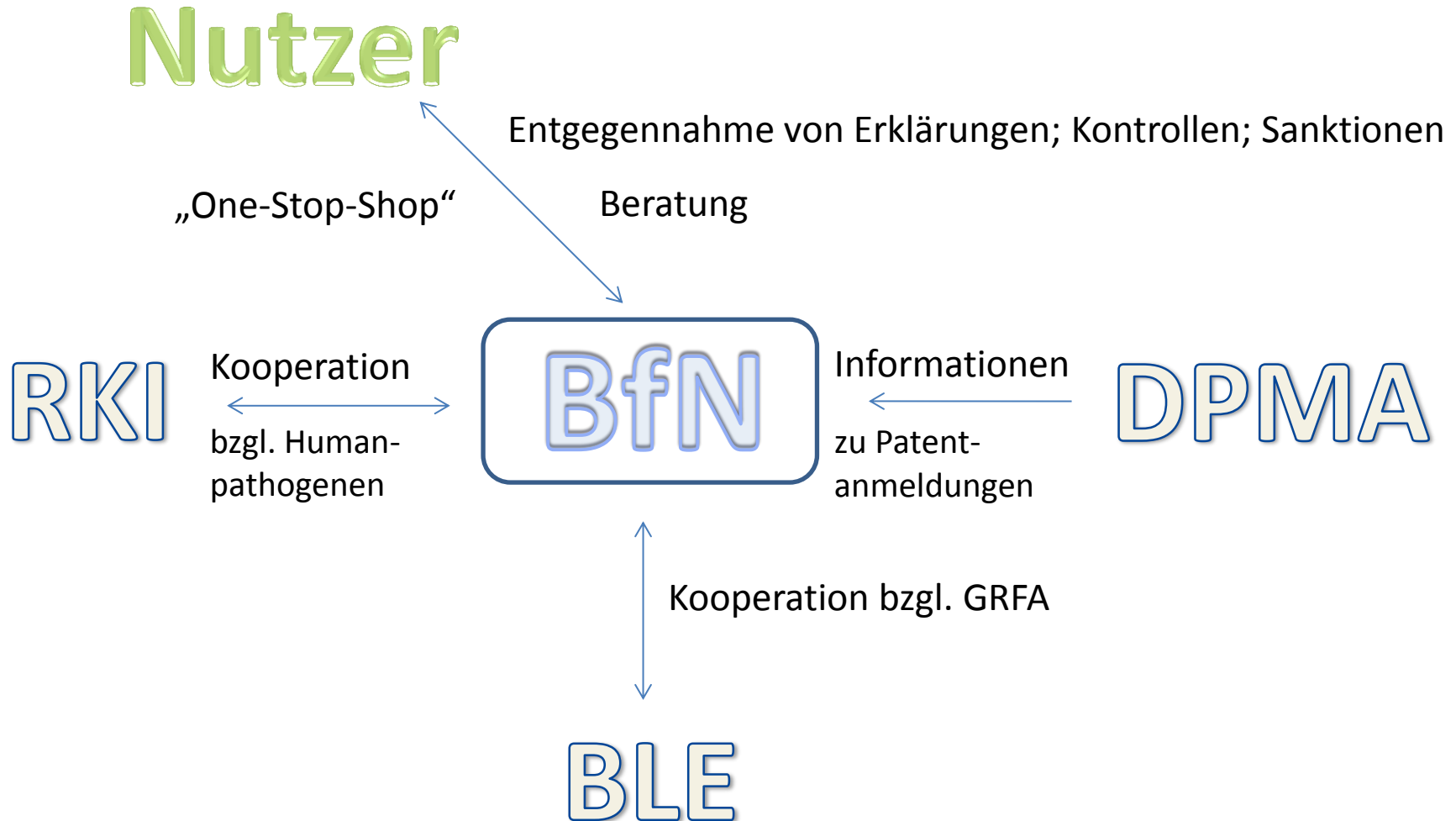


# 3. Umsetzung in D: Zuständigkeiten

- Umsetzung auf Bundesebene
- Relevante Behörden:
  - Bundesamt für Naturschutz (BfN)
  - Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
  - Robert-Koch-Institut (RKI)
  - Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)



# 3. Umsetzung in D: Zuständigkeiten





# 3. Umsetzung in D: Zugangsregelungen?

- In Deutschland bestehen keine spezifischen Regelungen für den Zugang zu GR.
- Unabhängig davon bestehen Regelungen zum Natur- und Artenschutz, Privateigentum u.v.a.m.
- Es bestehen ggw. keine Pläne dies zu ändern.
- Ebenso wohl: Vereinigtes Königreich, die Niederlande, Skandinavien, Nordosteuropa
- Pläne für Zugangsregelungen bestehen in Frankreich, Spanien, Italien, Ungarn, Kroatien, Portugal u.a.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

# Weitere Informationen:

<http://abs.bfn.de>

Nagoya-cna@bfn.de